Westfalia Jagdreisen

37 Jahre Westfalia



Rehbockjagd in Südengland 2026
Region: Oxford/Reading



Südengland: Nicht nur die hervorragenden und landestypischen Flugwildjagden, sondern auch die starken Böcke Englands ziehen immer wieder viele ausländische Jäger an. Dieses facettenreiche Jagdland bietet zudem eine wundervolle und abwechslungsreiche Landschaft, die durch das typisch britische Ambiente und die Gastfreundlichkeit der Engländer untermalt wird. Der Süden des Landes, ist schon seit vielen Jahren für seine kapitalen Rehböcke bekannt. Dort kommen Böcke mit Gehörngewichten von über 500 Gramm vor und müssen somit keinen Vergleich zu den Osteuropäischen scheuen. Durch ein mildes Klima, die dadurch vielfältige Äsung und strenge Hege- und Abschussrichtlinien, hat das Rehwild in dieser Region, die Möglichkeit zu solchen Spitzentrophäen heran zu wachsen. Unsere Partner vor Ort sind sehr kompetent und agieren stets mit großer Sorgfalt und Professionalität. Die Bockjagd beginnt in Südengland am 1. April und endet am 31. Oktober. In der Regel wird meistens zu Beginn der Saison (Anfang April bis Anfang Juni) und zur Blattzeit (Ende Juli bis Mitte August) auf den Rehbock gewaidwerkt. Zu Beginn der Saison ist das Wild oftmals noch sehr vertraut, da es in den vergangenen Monaten nicht bejagt wurde. Außerdem ist es einfach, das Wild ausfindig zu machen, da die Vegetation zu dieser Jahreszeit noch nicht so hoch ist. Lediglich das typisch englische Regenwetter, in Kombination mit Durchschnittstemperaturen von 4°C bis 13°C, kann Anfang April schon einmal etwas ungemütlich sein. Bis zur spätsommerlichen Blattzeit, haben sich nicht nur die Temperaturen, sondern auch der Bewuchs der Flora erhöht, wodurch das Wild noch mehr Deckung findet. Zu dieser Jahreszeit begegnet man oftmals „Überraschungs-Böcken“, da selbst die heimlichsten und ältesten Stücke während der Blattzeit ihre Einstände verlassen.

Anreise: Das Jagdgebiet liegt ca. 100 km westlich von London, in der Nähe von Oxford und ist somit sehr gut zu erreichen. Es werden Transfers zu den Flughäfen Heathrow, Luton und Gatwick angeboten. Diese liegen am Stadtrand von London und

man fährt von dort aus ca. 1-2 Stunden bis ins Jagdgebiet. Zudem können Sie auch mit dem eigenen Auto anreisen oder sich am Flughafen einen Leihwagen mieten. **Das Jagdgebiet**: Das Jagdgebiet ist in mehrere, verschieden große Blöcke aufgeteilt und erstreckt sich über eine Gesamtfläche von ca. 20.000 ha. Es besteht überwiegend aus leicht hügeligem Farmland, in das sich mehrere kleine Waldgebiete eingliedern. Somit strukturiert sich der größte Teil der Fläche in Felder, die immer wieder durch Feldgehölze, Hecken und Brachflächen unterbrochen werden. Diese Zusammensetzung bietet dem Wild hervorragende Äsungsmöglichkeiten und durch die bewaldeten Gebiete ausreichend Deckung. In dieser atemberaubend schönen Landschaft zu jagen, ist mit Sicherheit für jeden Jäger ein unvergessliches Erlebnis! Die Jagd: Während der Jagd werden Sie von einem der zwei erstklassigen Berufsjäger unseres Partners begleitet. Diese Jagdführer verstehen ihr Handwerk und werden Sie sicherlich zum Schuss bringen. Zudem stehen sie Ihnen bei Ihrem Aufenthalt jederzeit als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite. Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es am Morgen mit dem Geländewagen ins Revier. Verschiedene Revierteile werden nacheinander angefahren, um dort die Freiflächen nach passenden Böcken abzuglasen. Wurde ein passender Bock entdeckt, so wird dieser nun per Pirsch, großräumig umschlagen und unter gutem Wind angegangen. Des Weiteren bietet das Revier auch Ansitzeinrichtungen. Leitern oder kleine Hochsitze stehen oftmals an besonders guten Äsungsflächen, oder gut belaufenen Wildwechseln. Alles in allem eine vorzügliche Jagd!





Die Trophäenqualität: Jährlich werden in diesem Gebiet zwischen 75 und 100 Rehböcke geschossen, von denen ein großer Teil in der Medaillenklasse liegen. Im vergangenen Jahr wurden 15 Goldmedaillenböcke erlegt. Der größte Teil der erlegten Rehböcke hat ein Gehörngewicht von über 370 Gramm, aber auch Spitzentrophäen mit über 500 g kommen jedes Jahr zur Strecke. Des Weiteren ist noch zu erwähnen, dass die Preise für solche Spitzentrophäen im Vergleich zu den osteuropäischen Ländern sehr niedrig sind und sich allein deshalb eine Jagdreise nach Groß-Britannien lohnt.





Vorschlag Unterkunft:
Unser Vorschlag wäre das „Steventon House Hotel“, das durch britischen Charme und eine komfortable Ausstattung überzeugt. Das Hotel liegt nur etwa 10 – 20 Autominuten vom Jagdgebiet entfernt. Zudem erwarten Sie stilvoll eingerichtete Zimmer und ein guter Service. Weitere Informationen bezüglich des Hotels erhalten Sie unter:
www.steventonhousehotel.co.uk
Alternativ stehen mehrere Hotels in der Nähe zur Verfügung, als Anhaltspunkt können Sie das Steventon House Hotel, Milton Hill Steventon, Abingdon, OX13 6AB, Großbritannien nehmen.





<u>Folgendes Arrangement pro Jäger bieten wir Ihnen gerne an:</u>

Rehbockjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2026

• 3 Jagdtage (6 Pirschgänge) mit Morgen- und Abendpirsch
•
Pirschführung • Leihwaffe • alle Transporte im Revier

pro Jäger **£ 1.150,00**



Erlegungsgebühren Rehböcke :

Bemessungsgrundlage ist das Gehörngewicht mit ganzem Schädel, Hinterkopf, Nasenbein und Oberkiefer abzüglich 90 Gramm (24 Stunden nach dem Abkochen)

Trophäe - Gehörn

Gehörn bis 399 g	£	1,95 pro Gramm
400 g bis 499 g	£	3.64 pro Gramm
500 g bis 599 g	£	4,55 pro Gramm
600 g bis 699 g	£	6,50 pro Gramm
ab 700 g	£	6.500,00

Es gilt die entsprechende Kategorie, in die die Rehbocktrophäe gewichtet wird.

Beispiel: *501g*-Bock: 501 x £ 4,55 = £ 2.279,55

Rehbock angeschweißt: Geschätztes Trophäengewicht

Rehbock-Trophäe (> 6 Ender) £ 125,00/pro zusätzlichem Ende





Erlegungsgebühren:

Muntjak:
(Jagdzeit: 01.01. - 31.12.)

Goldmedaille	£ 1.050,00
Silbermedaille	£ 865,00
Bronzemedaille	£ 750,00
Ohne Medaille	£ 450,00

Chinesisches Wasserreh (
Jagdzeit: 01.11. - 31.03.)

Goldmedaille	£ 1.150,00
Silbermedaille	£ 920,00
Bronzemedaille	£ 800,00
Ohne Medaille	£ 690,00

Angeschweißtes Wild wird zum Preis der geschätzten Trophäe berechnet.

Besondere Bedingung für die Jagd in Südengland:

Zur Beantragung der Waffeneinfuhrlizenz ist der Europäische Feuerwaffenpass nötig. Dieser sollte mindestens 5 Wochen vor Reisebeginn bei uns vorliegen!

Nicht im Preis enthalten:

• Bearbeitungsspesen pro Jäger	£	150,00
• Unterkunft und Verpflegung		
• Transfer Flughafen Heathrow - Jagdgebiet h/z	£	250,00
• Trinkgeld pro Bock ca.	£	25,00
• Trophäenvorpräparation pro Bock	£	45,00
• Waffeneinfuhrgenehmigung	£	180,00
• Extra-Outing (1 Pirschgang)	£	175,00

Westfalia-Jagdreisen GmbH

Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

